

Wissenschaftlicher Workshop

**Sammeln und Bewahren, Erforschen und Zurückgeben –
Human Remains aus der Kolonialzeit in akademischen und musealen
Sammlungen**

4.-6. Oktober 2012 am Centrum für Anatomie der Charité, Berlin

Programm (Stand 2.10.2012)

Donnerstag 4. Oktober

Das Tagungsbüro ist ab 11:00 für die Anmeldung geöffnet.

Sammlungs- und Sammlergeschichte

13.15 Begrüßung: Thomas Schnalke, Berlin

13.30 Uhr: **Einführungsvortrag:** Wiebke Ahrndt, Bremen:

Zum Umgang mit menschlichen Überresten in deutschen Sammlungen und Museen. Die Empfehlungen des Deutschen Museumsbundes

14.00 Uhr: Britta Lange, Berlin:

Sensible Sammlungen: Anthropologisches Sammeln im Kolonialismus

14.30 Uhr: Tee- / Kaffee-Pause

15.00 Uhr: Ulrich Creutz & Beate Kunst, Berlin:

Entstehung und Bedeutungswandel anthropologischer Sammlungen in Berlin

15.30 Uhr: Daniel Möller & Heiko Wegmann, Freiburg i.Br.:

Die anthropologische Alexander-Ecker-Sammlung in Freiburg i.Br. und das koloniale Sammeln

16.00 Uhr: Margit Berner, Wien:

Paul Schebesta - Anthropologisches Sammeln im missionarischen Kontext

16.30 Uhr: Tee- / Kaffee-Pause

17.00 Uhr: Dag Henrichsen, Basel:

'Tabu', 'heilig', 'vollständig', 'werthvoll'. Sammlungsstrategien und Grenzüberschreitungen des Zürcher Botanikers Hans Schinz im südwestlichen Afrika, 1880er Jahre

17.30 Uhr: Birgit Scheps-Bretschneider, Leipzig:

Skelette aus Queensland: die Sammlerin Amalie Dietrich

Freitag 5. Oktober

Methoden der Provenienzforschung

9.00 Uhr: Katrin Koel-Abt & Nils Seethaler, Berlin:

Interdisziplinäre Provenienzforschung an human remains aus Australien

9.30 Uhr: Stefan Schlager & Ursula Wittwer-Backofen, Freiburg i.Br.:

Klassische Anthropometrie und Geometric Morphometrics in der Provenienzkklärung

10.00 Uhr: Ursula Wittwer-Backofen, Freiburg i.Br.:

Individuelle Lebenslaufmarker zur Provenienzkklärung

10.30 Uhr: Christine Keller & Maria Teschler-Nicola, Wien:

Das forMuse Projekt und die Beforschung von überseeischen Human Remains in Wien

11.00 Uhr: Tee- / Kaffee-Pause

11.30: Gundolf Krüger, Göttingen:

Mumifizierte Köpfe der Maori in Göttingen. Fragen zu ihrer Geschichte und zur Ethik ihrer öffentlichen Präsentation

12.00 Uhr: Werner Hillebrecht, Windhoek:

Probleme der archivalischen Überlieferung. Lücken, Indizien und Rekonstruktionen

12.30 Uhr: Holger Stoecker & Katrin Koel-Abt, Berlin:

Namibische Human Remains in Berlin. Historische Kontexte und aktuelle Provenienzforschung

13.00 Uhr: Mittags- Pause

Restitution I

14.30 Uhr: Sarah Fründt, Bonn:

Alle anders, alle gleich? – Internationale Repatriierungsbewegungen unter besonderer Berücksichtigung des neuseeländischen Karanga Aotearoa Repatriation Programme

15.00 Uhr: Larissa Förster, Köln:

"The return of the skulls": Akteure, Interessen und Debatten in Namibia im Zuge der Rückführung von Human Remains aus der Sammlung der Charité im September 2011

15.30 Uhr: Tee- / Kaffee-Pause

16.15 Uhr: Bettina Jungklaus & Barbara Teßmann, Berlin:

Vom Wert anthropologischer Sammlungen für die naturwissenschaftliche Forschung

16.45 Uhr: Carola Thielecke, Berlin:

Ein würdiges Ende? Der Umgang mit Human Remains im Museum und das Grundrecht auf Menschenwürde aus Art. 1 Grundgesetz

17.15 Uhr: Anne Wesche, Bremen:

Im Zweifelsfall als Einzelfall – Überblick zu vorhandenen Empfehlungen im Umgang mit menschlichen Überresten vor dem Hintergrund zunehmend gestellter Rückgabeforderungen

ca. 18 Uhr: Führung durch die anatomische Sammlung

Sonnabend 6. Oktober

Restitution II

9.00 Uhr: Der Vortrag von Marcia S. Ponce de León & Christoph Zollikofer, Zürich:
Die Heimreise der Kaweskar: anthropologische und soziopolitische Aspekte einer Repatriierung entfällt leider kurzfristig. Stattdessen sprechen:

Andreas Winkelmann & Katrin Koel, Berlin:
"Damiana": Eine Restitution an die Aché in Paraguay

9.30 Uhr: Markus Schindlbeck, Berlin:
Human Remains zwischen Politik und Ahnenverehrung

10.00 Uhr: Estella Weiss-Krejci, Wien:
Abschied aus dem Knochenkabinett: Repatriierung als Instrument kultureller und nationaler Identitätspolitik

10.30 Uhr: Gesine Krüger, Zürich:
Knochen im Transfer. Restitution sterblicher Überreste in historischer Perspektive

11.00 Tee- / Kaffee-Pause

11.30 Abschließende Podiumsdiskussion:
Zur Frage der Rückgabe und zum Umgang mit Rückgabeforderungen

Teilnehmer/innen:

Larissa Förster, Köln

Uwe Hoßfeld, Jena

Markus Schindlbeck, Berlin

Maria Teschler-Nicola, Wien

Moderation: Andreas Winkelmann, Berlin

12.45 Ausblick und Verabschiedung

13.00 Ende des Workshops